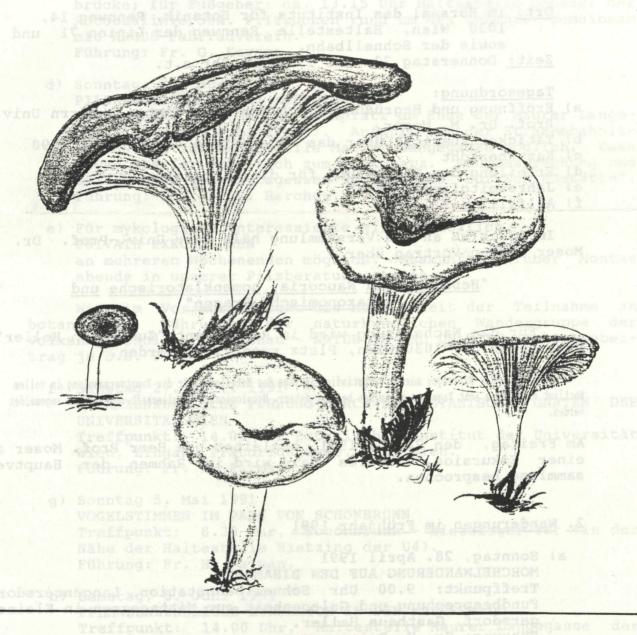


MITTEILUNG Nr.159/1
der österreichischen Mykologischen Gesellschaft



ÖSTERREICHISCHE MYKOLOGISCHE GESELLSCHAFT
Institut für Botanik der Universität Wien
Rennweg 14, A-1030 Wien, Tel.78 71 01/140
FAX: 78 71 94; PSK-Konto Nr.7228.713



ÖSTERREICHISCHE MYKOLOGISCHE GESELLSCHAFT Institut für Botanik der Universität Wien Rennweg 14, A-1030 Wien, Tel.78 71 01/140 FAX: 78 71 94; PSK-Konto Nr.7228.713

Wien, im April 1991

MITTEILUNG Nr.159/1 der Österreichischen Mykologischen Gesellschaft

1. <u>Einladung zur ordentlichen Hauptversammlung</u> <u>der Österreichischen Mykologischen Gesellschaft</u>

Ort: im Hörsaal des Instituts für Botanik, Rennweg 14, 1030 Wien, Haltestelle Rennweg der Linien 71 und 0, sowie der Schnellbahn.

Zeit: Donnerstag 23. Mai 1991, 18 Uhr s.t.

Tagesordnung:

- a) Eröffnung und Begrüßung durch den Präsidenten, Herrn Univ.-Prof. Dr. M. Moser.
- b) Tätigkeitsbericht über das abgelaufene Vereinsjahr 1990
- c) Kassabericht
- d) Erteilung der Entlastung für die Jahresgebarung
- e) Jahresmitgliedsbeitrag
- f) Allfälliges

Im Anschluß an die Versammlung hält Herr Univ.-Prof. Dr. M. Moser einen Vortrag über

"Hebeloma und Naucoria, nomenklatorische und taxonomische Fragen"

Für die Nachsitzung wird im Restaurant "Zum alten Heller", Ungargasse 34, 1030 Wien, Platz reserviert werden.

Gemäß §13/3 der Satzungen müssen selbständige Anträge der Mitglieder für die Hauptversammlung in vollem Wortlaut mindestens acht Tage vor derselben bei der Österr. Mykologischen Gesellschaft schriftlich angemeldet werden.

Am Freitag, den 24. 5. 1991, begleitet uns Herr Prof. Moser auf einer Exkursion. Näheres dazu wird im Rahmen der Hauptversammlung besprochen.

2. Wanderungen im Frühjahr 1991

a) Sonntag, 28. April 1991
MORCHELWANDERUNG AUF DEN BISAMBERG
Treffpunkt: 9.00 Uhr Schnellbahnstation Langenzersdorf.
Fundbesprechung und Gelegenheit zum Mittagessen in Kleinengersdorf, Gasthaus Haller.
Führung: Hr. H. Reisinger.

Titelbild: Lepista inversa, del. G. Kovacs

b) Samstag, 4. Mai 1991

PARASITISCHE PILZE IN DER LOBAU

Treffpunkt: 9.00 Uhr Parkplatz Mühlleiten. Anfahrt nur mit Privatauto oder Fahrrad möglich. Wegen Mitfahrgelegenheit im Auto bitte Fr. Krisai kontaktieren (Tel.: 78 71 01/140). Treffpunkt für Radfahrer: 7. 30 Uhr Steinspornbrücke (beim Anker). Gemeinsame Anfahrt durch die Lobau mit Fr. G. Kovacs. Nur mit Voranmeldung bei Fr. Krisai!!! Wanderung in der Unteren Lobau zusammen mit Studenten der Universität Wien. Gelegenheit zur Stärkung im Anschluß an die Exkursion beim Gasthaus Abraham in Mühlleiten.

Führung: Hr. DI Doz. Dr.H.-J. Prillinger, Fr. Mag. I. Krisai.

c) Sonntag, 16. Juni 1991 SCHWAMMERLN AM COBENZL

Treffpunkt: für Radfahrer: 11 Uhr, 1. Bezirk, Salztorbrücke; für Fußgeher: ca. 13.15 Uhr Haltestelle Cobenzl der Autobuslinie 38A. Pilzsuchen rund um den Cobenzl, gemeinsam mit ARGUS-Fahrradverein. Führung: Fr. G. Kovacs.

d) Sonntag, 30. Juni 1991

PILZWANDERUNG IN DEN MAURERWALD

Treffpunkt: 9.00 Uhr am Parkplatz am Ende der Maurer Langegasse (vor dem Fahrverbot). Anfahrt mit der Straßenbahnlinie 60 bis zur Haltestelle Maurer Langegasse möglich. Dann etwas steiler Fußmarsch zum Parkplatz. Fundbesprechung und Gelegenheit zum Mittagessen im Gasthaus "Zur Schießstätte". Führung: Hr. Dr. E. Herches.

e) Für mykologisch Interessierte sind zusätzlich PRIVATE EXKURSIONEN

an mehreren Wochenenden möglich. Auskünfte darüber Montag abends in unserer Pilzberatungsstelle.

Wie im Vorjahr besteht die Möglichkeit der Teilnahme an potanischen Führungen der naturkundlichen Wandergruppe der 70lkshochschule Brigittenau - NATUR IN UND UM WIEN (Unkostenbeizrag je ö.S. 30,-)

f) Samstag 27. April 1991

PFLANZENKUNDLICHE FÜHRUNG DURCH DEN BOTANISCHEN GARTEN DER UNIVERSITÄT WIEN

Treffpunkt: 14.00 Uhr Botanisches Institut der Universität Wien, Eingang Prätoriusgasse, 1030 Wien. Führung: Fr. H. Faimann.

g) Sonntag 5. Mai 1991

VOGELSTIMMEN IM PARK VON SCHÖNBRUNN

Treffpunkt: 8.30 Uhr, Schönbrunn - Hietzinger Tor (in der Nähe der Haltestelle Hietzing der U4).

Führung: Fr. H. Faiman.

h) Samstag, 8. Juni 1991

PFLANZENKUNDLICHE EXKURSION IN DEN MAURERWALD

Treffpunkt: 14.00 Uhr, Haltestelle Maurer Langegasse der Linie 60.

Führung: Fr. Mag. J. Tschenett.

i) Samstag, 29. Juni 1991

FÜHRUNG DURCH DAS PALMENHAUS VON SCHÖNBRUNN

Treffpunkt: 14.00 Uhr, beim Eingang des Palmenhauses (zu-

sätzlich Eintrittsgebühr ins Palmenhaus).

Führung: Hr. K. Spadinger.

3. Vorschau auf eine Herbstwanderung

Samstag, 5. Oktober

PILZKUNDLICHE WANDERUNG IM SCHÖPFELGEBIET

Busabfahrt: 7.30 Uhr, Grillparzerstraße zwischen Universität und Rathauspark, Wien 1.

Eine Fahrt zu den Wäldern, die den höchsten Berg des Wienerwaldes umgeben. Mittagsrast in einem Gasthof mit anschließender Besprechung der Pilzfunde.

Führung: Hr. DI. R. Schütz.

Kostenbeitrag: Mitglieder d. Mykol. Ges. u. des ÖNB öS 150.-, Gäste öS 180.-

Anmeldung: Nö-Vereinskanzlei des Naturschutzbundes, 1010 Wien, Bankg. 1, Tel.: 63 72 59.

4. Mikroskopierkurs

Die Österr. Mykol. Ges. beabsichtigt im November 1991 einen Einführungskurs in die Pilzmikroskopie zu veranstalten. Der Kurs wird vorraussichtlich in einem Übungssaal des Botanischen Institutes stattfinden. An vier Dienstagen von 18-20 Uhr. Herr L. Sandmann, Herr Dr. E. Herches und eventuell auch Herr W. Zöhrer (Baumpilze) werden den Kurs leiten. Für die Vorbereitung ist es jetzt schon wichtig, die voraussichtliche Teilnehmerzahl zu wissen. Interessenten werden daher gebeten, sich unverbindlich telephonisch, schriftlich oder mündlich mit Fr. Mag. Krisai (ÖMG, Rennweg 14, 1030 Wien, Tel.: 78 71 01/140) in Verbindung zu setzen.

5. Arbeitsabende und Pilzauskunft

Unsere Arbeitsräume mit Mikroskop, Bibliothek und Herbar sind wieder am Montag (mit Ausnahme von Feiertagen und Vortragstagen) von 18.30 bis 19.30 Uhr geöffnet:

1030 Wien, Landstraßer Gürtel 3, 1. Stock, Tür 9; (schräg vis-à-vis Südbahnhof, nebem dem Eingang zum Oberen Belvedere). Auskunftsuchende und an Weiterbildung in der Pilzkunde Interessierte sind stets herzlich willkommen.

6. Mitgliedsbeitrag 1991

Für die prompte Einzahlung des Mitgliedsbeitrages für 1991, ö. S. 120.-, und die bisher eingegangenen Spenden danken wir herzlichst. Die Liste der Spender des Jahres 1990 folgt zusammen mit dem Jahresbericht in der nächsten Mitteilung. Die Spenden wollen wir wieder für Buchankäufe verwenden. Buchankaufwünsche können gerne eingebracht werden.

7. Österr. Zeitschrift für Pilzkunde

Ab dem heurigen Jahr möchten wir die Österr. Zeitschrift für Pilzkunde wieder herausgeben. Die erste Nummer mit systematischen und floristischen Arbeiten wird in der Jahresmitte erscheinen. Sie wird Mitgliedern automatisch zugesandt, und der Bezug ist im Mitgliedsbeitrag bereits enthalten. Im ersten Heft sind dann auch die weiteren Richtlinien für den Bezug und für zukünftige Autoren abgedruckt. Interessenten sind herzlichst gebeten Vorschläge und Anregungen einzubringen.

8. Vortragsunterstützung

Wir danken dem Verband der wissenschaftlichen Gesellschaften österreichs für die Unterstützung unseres Gastvortrages von Herrn Till R. Lohmeyer über die Pilzwelt Australiens mit öS 2000.- recht herzlich.

9. Mykologische Dreiländertagung

Die 21. Dreiländertagung findet vom 13.-19. Oktober 1991 in D-3300 Helmstedt statt. Die Exkursionen liegen zwischen Lappwald, Elm und Harz. Ein Teil der Exkursionen wird auch auf das Gebiet von Sachsen-Anhalt führen. Anmeldeunterlagen können bei Harry Andersson, Ohmstraße 37, D-3300 Braunschweig angefordert werden. Anmeldeschluß ist der 15. Juni 1991.

10. Treffen der oberösterreichischen Mykologen

Auskünfte über Termin und Ort ab Juni bei Herrn Heinz Forstinger, Konrad Lorenz Straße 1, A-4910 Ried im Innkreis; oder bei Herrn Ing. R. Schüssler, Nißlstr. 24/4/21, A-4020 Linz.

11. 6th International Congress for Plant Pathology

This phytopathological congress is scheduled for 28 July - 6 August 1993 in Montreal, Canada.

12. Internationale Cortinarientagung

Vom 23. - 28. September 1991 findet in der Stadthalle Hornberg die Internationale Cortinarientagung statt. Nähere Auskünfte bei Herrn Pätzold, dem Leiter der Schwarzwälder Pilzlehrschau (siehe Punkt 14).

13. Pilz-Wald-Erlebniswelt in Winklern bei Treffen

Kärntner
PILZ-WALD Museum
9541 EINÖDE, WINKLERN 21
BÜRO: 9541 KRASTAL 29
\$ 04248/2666 oder 2535

Einen Spaziergang durch den Kärntner Wald zu allen Jahreszeiten auf etwa 500 m² Ausstellungsfläche bietet die Pilz-Wald-Erlebniswelt anhand von präparierten Bäumen, Tieren und Pilzmodellen. Anfahrt über Villach in Richtung Ossiacher See, links abzweigen nach Treffen, Hinweisschild ca. 3 km nach dem Ort Treffen. Geöffnet ist vom 1. April bis 31. Oktober. Nähere Auskunft bei der ÖMG und bei der Fam. Zindler: Tel.: (042 48) 26 66 oder 25 35.



Schwarzwälder Pilzlehrschou

14. Schwarzwälder Pilzlehrschau

Für Anfänger und Fortgeschrittene hat die Schwarzwälder Pilzlehrschau in Hornberg im Schwarzwald, die älteste, einzigartige Schule für Pilzkunde und Naturschutz, immer die richtigen Kurse bereit: Wochenendkurse, Wochenseminare, Kräuterseminare, wissenschaftliche Veranstaltungen. Unter dem Motto: für Jedermann ein Aktivurlaub. Das Programm für 1991 mit näheren Informationen ist bei Fr. Mag. Krisai oder beim Leiter der Pilzlehrschau, Herrn Walter Pätzold, Schw. Pilzlehrschau, Werderstraße 17, D-7746 Hornberg/Schwarzwaldbahn, erhältlich.

15. Ankauf von antiquarischen Exemplaren des "Moser"

Das Institut für Botanik der Universität Wien sucht Exemplare der 4. und 5. Auflage des Bandes IIb/2 der Kleinen Kryptogamenflora M. Moser: Die Röhrlinge und Blätterpilze. Je nach Erhaltungszustand können dafür bis zu 40% des Neuwertes (= bis 180 öS) vergütet werden. Angebote bitte an Fr. Mag. I. Krisai.

16. Mitarbeit bei der Erfassung der radioaktiven Belastung der Pilze

Das Projekt zur Erforschung der Auswirkungen der Katastrophe von Tschernobyl der Bundesanstalt für Lebensmittel-untersuchung und -forschung, Abteilung Strahlenschutz, in Wien wird noch 1991 fortgesetzt. Angestrebt wird eine österreichweite flächendeckende Untersuchung folgender Pilzarten: Maronenröhr ling (Xerocomus badius), Kahler Krempling (Paxillus involutus), Geschmückter Gürtelfuß (Cortinarius armillatus), Dunkelbrauner Gürtelfuß (Cortinarius brunneus), Blauer Lackpilz amethystea), Parasol (Macrolepiota procera), Safranschirmling (Macrolepiota rhachodes), Violetter Rötelritterling (Lepista nuda), alle Edelreizker (Lactarius deliciosus agg.), Brätling (Lactarius volemus), Totentrompete (Craterellus cornucopioides), Butterpilz (Suillus luteus), Goldröhrling (Suillus grevillei), Stockschwämmchen (Kühneromyces mutabilis) und Birkenpilz (Leccinum scabrum). Benötigt werden jeweil 2-4 größere Frischpilze (oder auch Trockenmaterial). Der Aufruf zur Mitarbeit ergeht an alle Pilzfreunde, die Pilzproben für die Untersuchung sammeln möchten. Wer sich dafür bereit findet, setze sich, bitte, wieder mit unserer Gesellschaft (c/o Fr. Mag. I. Krisai) in Verbindung.

17. Pilze der Mitgliederwerbeaktion

Mit Ende 1990 haben wir unsere erfolgreiche Werbeaktion ausklingen lassen. Es konnten aber wegen des trockenen Wetters im Vorjahr noch nicht alle angegebenen Wünsche nach gefriergetrockneten Pilzen erfüllt werden. Wir bitten die Werber und neuen Mitglieder, die noch keine Pilze erhalten haben, noch um etwas Geduld. Wir werden uns bemühen, die letzten Lücken heuer zu schließen.

DRINGEND GESUCHT DRINGEND GESUCHT DRINGEND GESUCHT DRINGEND GESUCHT

je ein Exemplar von:

GROVE, W.B. British Stem- and Leaf-Fungi (Coelomycetes)

V.1: Sphaeropsidales 1935

V.2: Sphaeropsidales and Melanconiales 1937

Cambridge University Press, London

Kontaktadresse: D.I. Erhard Halmschlager, Inst. f. Forstentomologie, Forstpathologie und Forstschutz, Hasenauerstraße 38, 1190 Wien Tel. 315539, 362433

DRINGEND GESUCHT DRINGEND GESUCHT DRINGEND GESUCHT DRINGEND GESUCHT

ÖSTEREICHISCHE MYKOLOGISCHE GESELLSCHAFT

Fachgesellschaft für Pilzkunde

Die Östereichische Mykologische Gesellschaft ist eine Fachgesellschaft. Sie vertritt die wissenschaftliche und die praktische Pilzkunde.

Dem Pilzkenner ermöglicht sie durch Vorträge, Exkursionen, wissenschaftliche Veröffentlichungen, durch Aussprache und Gedankenaustausch die Möglichkeit der Vermehrung seines Wissens.

Dem Anfänger und Fortgeschrittenen steht sie mit Rat und Tat durch Vorträge und Rurse, Ausstellungen und Exkursionen, in der Pilzauskunftsstelle und auf schriftliche Anfragen immer beratend und helfend zur Seite und ermöglicht ihm so den nutzbringenden Zugang zur heimischen Pilzwelt.

Durch ihre Mitteilungen ist die Gesellschaft mit allen ihren Mitgliedern in dauernder enger geistiger Verbindung und informiert sie über alle pilzkundlichen Veranstaltungen, Neuerscheinungen und was sonst für den Pilzfreund wissenswert ist.

Der Mitgliedsbeitrag beträgt pro Jahr ö. S. 120. Anmeldungen, Schreiben und Sendungen richten Sie bitte an die Adresse: Österr. Mykolog. Gesellschaft, Institut für Botanik, Rennweg 14, A-1030 Wien. Alle Zahlungen wenn möglich an das Postsparkassenkonto der Österr. Mykolog. Ges. Nr. 72 28 713.

-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	zι	ım	3	ъ	c x e	enr	, en			· -	-	-	-	-		-					
В	E	Ι	Т	R	I	т	Т	s	E	R	K	L	Ä	R	U	N	G														
ъ:	itt		a r	. <	lie		эмс	3 F	2 e r	n	v e ç	, 1	L4,	. :	LOS	3 0	Wi	en.	, a	iin		nd	a n	•							
Ge a : Na	ese ls ame	ll Mi	sc	ha gli	eft Lec	lsl	ind bei	d e	erl raç	leg g i	ge Eür	g] : 1	lei 199	ıcl 91	nze ur	eit nd	ös ö.	m: S	it . 5	Er	la a	gs ls	ch B	ei ei	n tr	ö.	ts	S sge	•bi	L20 ihr) . – : .
O	rt,	D	at	ur	n u	ınd	J E	Jnt	eı	sc	hı	rif	ŧ:	•		• • •						• •	• •	• •		• •	•	• •	• • •		• • •
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-			. -	-	-	_	_	-				- -		

Korneuburg ehedem (oder: Die 20. Mykologische Dreiländertagung 1990)

Es waren der Nationalitäten viele die sich dort trafen und fanden, sie hatten das Wesen der Pilze zum Ziele, derhalben man hinkam aus fernen Landen. Aus fernen Landen zum Donaustrom, hin zu den Rebenhängen man ahnte im Fernen den Steffeldom, mit kaiserlichen Gesprengen. Doch all die reiche Herrscherpracht, die konnte nicht verlocken, man war auf emsiger Sammelwacht, nicht Zeit war zu sitzen und hocken. In Busch und Wald, in Feld und Hain späht' man nach Hyphenwesen, und spürt' in Kraut und Moos hinein der kleinste Pilzzwerg ward verlesen. Da wurde studiert, da wurde probiert, da wollte man alles wissen, am Abend wurde darob doziert, und nichts lockt' in die Kissen. Stund um Stunde ruckte weiter, es saß zusammen die Runde ganz heiter, der Gäste aus diesem und jenem Lande, verbunden durch Mykologenbande. Doch schnell war um der Woche Frist, wo waren die Tage geblieben? Da hilft nun kein Trick und da hilft keine List, ins Tagebuch wird kurz geschrieben

Dank Euch und ade !

Heinz Forstinger



ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Mitteilungen der Österreichischen Mykologischen Gesellschaft

Jahr/Year: 1991

Band/Volume: <u>159_1</u>

Autor(en)/Author(s): diverse

Artikel/Article: Mitteilungen der Österreichischen Mykologischen Gesellschaft 1-8